



BANKGEHEIMNIS

MITGLIEDERMAGAZIN DER VOLKSBANK PIRNA | AUSGABE 2 | 2013



100.000 € Spende dank Dividende

Lesen Sie weiter ab Seite 3.

INHALT

GRUSSWORT

Dr. Gischke 2

NEUES AUS DER BANK 3–8

JUNI HOCHWASSER 10–23

MITGLIEDER VORGESTELLT

Andreas Thiele 24–25

VOLKSBANK INTERN

Vicky Müller 26–27

BANK FÜR DIE REGION

Kultursommer 28–29

MITGLIEDERSEITE

30

BANK FÜR DIE REGION

Kulinarische Wochen 31–32

IMPRESSUM

Herausgeber

Volksbank Pirna eG
 Gartenstraße 36 · 01796 Pirna
 Tel: 03501/53 22 0
 Fax: 03501/53 22 60

verantwortl. Redaktion

Hauke Haensel, Christin Gensmann,
 Hans Eggert

Fotos

Volksbank Pirna eG; Daniel Förster;
 S. 26: ©Mc Donald's PR; S. 23: scx.hu;
 S. 31/32: Sächsische Zeitung/
 DEHOGA/scx.hu©brokenarts

Anzeigen

Redaktions und Verlagsgesellschaft
 Freital Pirna mbH
 Schössergasse 3 · 01796 Pirna

Verteilung

Post Modern

Druck

addprint AG
 Am Spitzberg 8a
 01728 Bannewitz/Possendorf

Die Zeitung sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Urhebers. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

LIEBE MITGLIEDER
DER VOLKSBANK,

hinter uns liegen bewegte Wochen: Zum zweiten Male innerhalb weniger Jahre mussten wir ein verheerendes Hochwasser erleben. Viele von Ihnen sind davon direkt oder indirekt betroffen, haben zum Teil schwere Schäden an Hab und Gut zu verkraften oder spüren die Folgen der Flut nun im Alltag.

Wie 2002, so ist unsere Volksbank auch 2013

Opfer der Flut geworden. Die Hauptstelle, das Immobilienzentrum Sächsische Schweiz in Pirna und die Geschäftsstelle Bad Schandau standen über Tage unter Wasser und müssen nun von Grund auf neu aufgebaut werden. Schäden gab es auch an ausgelagertem Inventar und an der Geschäftsstelle Heidenau. Die Schadenssumme summiert sich derzeit auf – geschätzt – zwei Millionen Euro.

Dass sie nicht noch größer ausfällt, haben wir dem großartigen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank vor, während und nach der Flut zu verdanken. Unter der umsichtigen Leitung des Vorstandes waren sie buchstäblich Tag und Nacht dabei, um zu retten, was zu retten blieb, um die Arbeitsfähigkeit der Bank in den Fluttagen zu sichern und nach der Flut dafür zu sorgen, dass die Volksbank Pirna – übrigens als erstes Geldinstitut – umgehend wieder ihre Dienste auch im Flutgebiet anbieten konnte.

In dieser Situation erlebten wir erneut, dass auf die Volksbank Verlass und sie ein wirklicher Partner ihrer Kunden und Mitglieder ist. Dafür danke ich im Namen des Aufsichtsrates und sicher auch in Ihrem Namen allen Beteiligten von ganzem Herzen.

Diese neue Ausgabe des Mitglieder-Magazins berichtet nicht allein ausführlich über die Flut und ihre Folgen, sondern auch über die jüngste Vertreterversammlung, mit der wiederum ein außerordentlich gutes Geschäftsjahr offiziell abgeschlossen worden ist. Wie in den Jahren zuvor erzielte die Volksbank auch 2012 hervorragende Geschäftsergebnisse. Nur dies vorweg: Unsere Vorstände konnten uns über den bislang höchsten Gewinn der Bank berichten – ein Umstand, dem der Aufsichtsrat und die Vertreterinnen und Vertreter auch eingedenk der anhaltend schwierigen Zeiten in der Finanzbranche höchste Anerkennung zollen. Und dies, so denke ich, sehen Sie, liebe Leserinnen und Leser, genauso.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihr

Dr. Thomas Gischke



DR. THOMAS GISCHKE
 VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES
 DER VOLKSBANK PIRNA EG

100.000 Euro Hilfe für die Hochwasserregion und betroffene Volksbankmitglieder – Volksbankmitarbeiter präsentieren stolz den Spendenscheck.



VERTRETER BESCHLIESSEN AKTION „MITGLIEDER HELFEN MITGLIEDERN“

Die Vertreterversammlung, das höchste Gremium der Volksbank, nimmt Berichte von Aufsichtsrat und Vorstand zur Lage der Bank entgegen, bestimmt die Grundlinien der Geschäftspolitik und die Zusammensetzung des Aufsichtsrats. In diesem Jahr verlangten die Umstände nach einer weiteren – außerordentlichen – Entscheidung.

Der Veranstaltungsort, Panoramarestaurant auf der Bastei, ist schon Tradition. Der Zeitpunkt, jeweils Ende Juli, wird bestimmt von den Abläufen: Das Geschäftsjahr, über dessen Ergebnisse die Vertreter der Volksbankmitglieder befinden, ist Geschichte. Nun liegt der geprüfte Jahresabschluss vor. Zur Rückschau kommt der Ausblick.

EIN PROZENT DER DIVIDENDE AN FLUTOPFER

Für die 150 Vertreter war das am 25. Juli 2013 von besonderer Bedeutung. Anfang Juni hatten sie und ihre Volksbank die Flutkatastrophe erleiden müssen. Nun hatten sie über ein Vorhaben zu entscheiden, das, so Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Thomas Gischke, dem Grundwert einer Genossenschaft entspricht, füreinander einzustehen.

Aufsichtsrat und Vorstand schlugen vor, einen Teil der Dividende, rund 70 000 Euro, unter dem Motto „Mitglieder helfen Mitgliedern“ jenen Mitgliedern zukommen zu lassen, die besonders stark vom Hochwasser betroffen sind. Die Vertreter quittierten das mit Beifall und genehmigten eine Dividende von vier Prozent, wobei ein Prozent davon



Die Volksbank Pirna kann ein hervorragendes Geschäftsergebnis für 2012 verkünden.

gespendet wird. Eine von den Vertretern gewählte Arbeitsgruppe regelt die Modalitäten. Ihr gehören neben den Volksbankvorständen Hauke Haensel und Ewald Saathoff, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und Wirtschaftsprüfer Dr. Thomas Gischke, dem Aufsichtsratsmitglied Hans Reidel, Pfarrer Cornelius Epperlein, Pfarramtsleiter der evangelischen Kirchgemeinde Pirna und Klaus Tittel, der Bürgermeister Wehlens und Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft an.*

Dr. Hauke Haensel dankte im Bericht des Vorstandes allen, die während der Juni-Tage die Volksbankräume in Bad Schandau, Pirna, Heidenau und schließlich in Sebnitz gesichert und aufgeräumt und die Bank insgesamt arbeitsfähig gehalten haben. Auch wenn die Schäden hoch sind – geschätzte zwei Millionen Euro –, noch höhere Schäden seien durch den Einsatz vieler Mitglieder und vor allem der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgewendet worden.

RASCH WIEDER FÜR DIE KUNDEN DA

Es sei gelungen, im Flutgebiet weit vor der Konkurrenz wieder

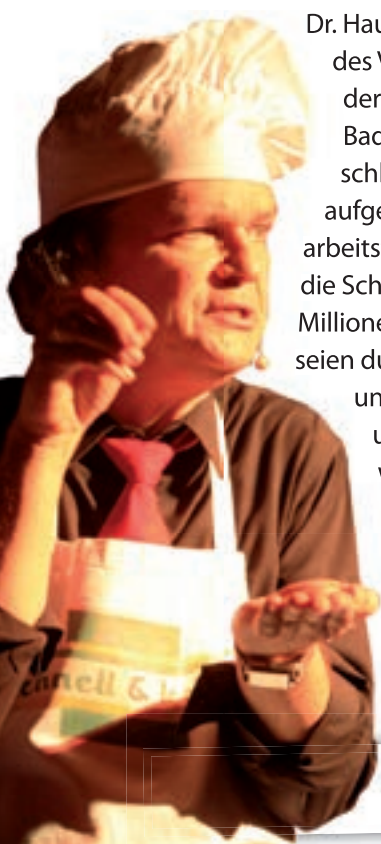
für die Kunden da zu sein. Mit Hilfe anderer Volksbanken standen schon wenige Stunden nach der Flut zwei mobile Automaten in Pirna und Bad Schandau, um Bares auszuzahlen. Als erstes Geldinstitut habe die Volksbank zudem angeboten, Zins- und Tilgung laufender Kredite langfristig zu stunden. Über neue Kredite wurde innerhalb von 24 Stunden entschieden.

Dies, so Haensel, entspreche dem Solidar-Gedanken der Volksbanken und werde dazu beitragen, das Jahr 2013 den Umständen entsprechend ähnlich erfolgreich abzuschließen wie das Jahr 2012, in dem das bisher beste Ergebnis erzielt wurde.

Für den Erfolg im Jahr 2012 stünden der bedeutende Anstieg des Geschäftsvolumens, die Entwicklung der Kunden- und Mitgliederzahlen, das anhaltend große Wachstum des Kreditgeschäfts und der Zuwachs der Kundeneinlagen.

Das Eigenkapital der Bank wurde weiter gestärkt und der Beitrag für den gesetzlichen Vorsorgefonds be- dient – mit einer Rekordsumme von 1,25 Millionen Euro. Damit können aus eigener Kraft vorzeitig die verschärften Eigenkapitalregeln gemäß Basel III erfüllt werden.

„Vorsorge in Zeiten guter Ergebnisse – das ist ein Grundprinzip des Volksbankgeschäfts. Es muss gerade



Thomas Müller zeigte in seiner Satire „Wer kocht, schießt nicht“ die Vorzüge des Fertiggericht-Herstellers „Schnell und Lecker“ auf.



Die Vertreter beschließen einstimmig ein Prozent der Dividende als Spende für hochwasserbetroffene Volksbankmitglieder zu verwenden.

jetzt gelten, da wir die Folgen des Hochwassers zu verkraften haben“, sagte Haensel.

VERWURZELUNG IN DER REGION

Entscheidend sei, dass die Kunden die Verwurzelung der Bank in der Region als ihren wirtschaftlichen Vorteil erleben, gerade dann, wenn, wie 2012, die Finanzmärkte in Unruhe sind. Deshalb sei 2012 wiederum erheblich in Qualität und Umfang der Bankdienstleistungen investiert worden. Das, so Haensel, „verstehen wir unter Kundennähe, das schätzen die Mitglieder“, und das veranlasse manchen, zur Volksbank zu wechseln.

Das Immobilienzentrum „Sächsische Schweiz“ erfreute sich seit der Eröffnung im Dezember 2012 bis zur Flut guten Zuspruchs. Es werde wieder aufgebaut – wie auch der Kundenbereich der Hauptstelle, der erst 2012 saniert worden war. An der Sanierung auch in Bad Schandau werde bereits gearbeitet.

Kundennähe bedeutet auch, die ehrenamtliche Arbeit zu pflegen. 2012 unterstützte die Volksbank mit einer erheblichen sechsstelligen Summe rund 70 Vereine und Initiativen und war damit erneut wichtigster heimischer Sponsor und Förderer.

Alles in allem: Die Volksbank habe sich

im Geschäftsjahr 2012 in sehr guter Verfassung gezeigt, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien mit großem Engagement am Werk gewesen. Für die Heranbildung des Berufsnachwuchses wurden 2012 rund 200.000 Euro ausgegeben. Die Volksbank werde also wie heute, so auch künftig über hoch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter verfügen – und damit, so Hauke Haensel, über eine wesentliche Voraussetzung wirtschaftlichen Erfolgs: die Fähigkeit, im besten Sinne des Wortes dienst-leistend für die Kunden und Mitglieder zu wirken.

ATTRAKTIVE GENOSSENSCHAFTSBANKEN

Dr. Thomas Gischke verwies im Bericht des Aufsichtsrates darauf, dass die derzeit 6300 Mitglieder der Volksbank Teil der über 17 Millionen Bundesbürger sind, die einer Genossenschaftsbank angehören und sich damit bewusst für Hilfe und Solidarität untereinander entschieden haben. Das Geschäftsmodell,

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Volksbank Pirna, Dr. Thomas Gischke, informierte über die Tätigkeiten des Aufsichtsrates in 2012.





Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna, Hauke Haensel, präsentierte den Bericht des Vorstandes.

großflächig Angebote vor Ort zu unterbreiten, mache diese Banken für immer mehr Menschen attraktiv. Auch in diesem Sinne, so Gischke, ist die Volksbank Pirna außerordentlich erfolgreich.

Er bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und insbesondere beim Vorstand, der 2012 wie in den Fluttagen exzellente Arbeit geleistet habe. Der Aufsichtsrat sei eingehend über den Geschäftsverlauf informiert, die Zusammenarbeit mit dem Vorstand sehr vertrauensvoll gewesen.

Abschließend teilte Dr. Gischke mit, dass die Amtszeit von Tim Lochner und Dr. Volker Thiele ende. Da eine Wiederwahl zulässig ist, traten die Aufsichtsräte später erneut

zur Wahl an. Sie erhielten jeweils einstimmig ein neues Mandat.

Im Anschluss verlas Wirtschaftsprüferin Kristina Müller, Abteilungsleiterin beim Genossenschaftsverband, dem gesetzlichen Prüfungsverband der Volksbanken, das "zusammengefasste Prüfungsergebnis" zur Jahresabschlussprüfung des Jahresabschlusses 2012.

Nach einer Fragerunde und einigen wichtigen Beschlussfassungen – so über den Jahresabschluss 2012, die Gewinnverwendung und die Entlastungen von Vorstand und Aufsichtsrat – endete der offizielle, bei sommerlichen Graden durchaus anstrengende Teil der Vertreterversammlung.



Für den leichteren Abschnitt sorgte der Hobbykoch und Kabarettist Thomas Müller mit seiner spritzig-witzigen Behauptung „Wer kocht, schießt nicht“. Er demonstrierte sogleich, dass er kochen könne. Etwa ein angeblich köstlich gefülltes Hühnerbein. Den richtigen Hunger der Anwesenden jedoch konnte er damit nicht stillen. Dafür sorgte die gute Küche des Hauses.

Hans Eggert

**Über weitere Spenden-Aktionen der Volksbank lesen bitte auf den Seiten 20 bis 23.*

Stellte sich der Wiederwahl zum Aufsichtsrat und ist nun für weitere drei Jahre im Amt: Dr. Volker Thiele.

IHRE EIGENE VOLKSBANK PIRNA-FILIALE FÜR DIE HOSENTASCHE

Sie wollen unterwegs den Kontostand abrufen, kurz die letzten Umsätze der Kreditkarte prüfen oder schnell eine dringende Überweisung tätigen? Kein Problem – mit unserer App. Profitieren Sie von unserem mobilen Service – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Um die VR-Banking-App nutzen zu können, benötigen Sie – außer Ihrem Smartphone – ein für Online-Banking freigeschaltetes Konto der Volksbank Pirna, welches Ihnen die notwendigen Daten für die Anmeldung bereit stellt: die Bankleitzahl, den VR-Netkey/Alias und die PIN.

Sofort nach dem Download verfügen Sie, bereits ohne Anmeldung, über einen Zugriff auf die Sperrhotline und die Geldautomaten-Standortsuche. Sie erfahren somit über die GPS-Standortbestimmung oder mittels der Eingabe von Postleitzahl bzw. Ort schnell und unkompliziert, wo sich bundesweit der nächstgelegene Geldautomat oder die bestmöglich erreichbare Filiale befindet.

Sind Sie erst einmal angemeldet, eröffnen sich Ihnen noch weitaus vielfältigere Funktionen. Sie können schnell und einfach Ihre Kontenübersicht, Ihre Umsätze und Umsatzdetails abrufen. Dies betrifft sowohl „normale“ Konten als auch Geschäftsanteile und Kreditkartenumsätze. Dank der Multibankfähigkeit ist es Ihnen sogar möglich, Konten verschiedener Banken einzusehen. Weiterhin können Sie Brokerage betreiben, (SEPA-)Überweisungen durchführen und Kontakt zu Ihrem Berater der Volksbank Pirna aufnehmen, sofern das Sm@rt-TAN plus-Verfahren Anwendung findet.

Ihre Volksbank Pirna stellt Ihnen als zusätzlichen Service aktuelle Berichte, Veranstaltungstipps, Produktinformationen und allgemeine Hinweise in vollem Umfang zur Verfügung. Bezüglich der Sicherheit und des Datenschutzes befinden sich Ihre Angaben in einer vergleichbar gesicherten Umgebung wie bei der Online-Banking Anwendung über Ihren Computer.

Microsoft wählte die VR-Banking-App bereits zu einer der zehn besten kostenlosen Apps



in Deutschland. Auch der derzeitige Marktführer im Bereich Smartphones, Samsung, empfahl "vr.de" auf der "Hot"-Liste seinen Kunden. Das Handelsblatt zeichnete die Volksbanken Raiffeisenbanken erst kürzlich mit der "Besten Banking App" im Bereich Funktionsumfang Filialbanken aus. Folgen Sie diesen Empfehlungen und laden auch Sie sich Ihre Volksbank Pirna mit der VR-Banking-App auf Ihr Smartphone!

Downloaden können Sie sich die Anwendung direkt, in dem Sie den Links auf unserer Website unter www.volksbank-pirna.de/privatkunden/banking-app.html folgen oder mittels der QR-Codes auf dieser Seite. Besuchen Sie unsere Homepage ebenso für weitere Informationen und hilfreiche Videos.

Für Rückfragen stehen Ihnen darüber hinaus unser Kundenberater für Electronic-Banking Enrico Bürger (03501- 53 225) oder unsere Berater in unseren Geschäftsstellen zur Verfügung.

Tina Günther



App Store



Google Play



Windows
Phone 7

Laden Sie sich hier unsere VR-App bequem per QR-Code herunter.

NEUGIER. WELT ENTDECKEN. MITBESTIMMEN.

Die Volksbanken Raiffeisenbanken riefen vergangenes Jahr die Jugendlichen bundesweit zur Aktion auf: „Werde unser Gesicht“ auf und fragten im Rahmen dieser Kampagne nach den unterschiedlichen Antrieben dieser jungen Zielgruppe. Und die Jugend antwortete.

Gemäß dem Motto „Ich bin viele“ nutzten zahlreiche junge Leute die Chance, ihre persönlichen Antriebe zu verraten und diese dem gesamten Land zeigen zu können. Auch die Volksbank Pirna wollte wissen, was die Jugendlichen bewegt und was sie antreibt. Das Ziel war und ist es, die genossenschaftliche Beratung so individuell und vielseitig zu gestalten, wie es das Leben der jungen Erwachsenen mit all seinen Facetten erfordert. Mit über 100 Einsendungen erhielten wir einen Einblick in die Gedanken, Sorgen

und Motive der Jugendlichen in unserer Region. Bundesweit gab es über 10.000 Bewerbungen.

Nun stehen die fünf Gewinner fest und sind bereits fester Bestandteil der neuen Jugendmarktkampagne. Tamara (18), Daniel (20), Angelo (22), Keven (23) und Miriam (26) befinden sich derzeit in fünf verschiedenen Lebensphasen und -lagen. Sie repräsentieren mit ihren komplett unterschiedlichen Zielen, Chancen, Interessen und Antrieben nahezu die ganze Generation. Bezüglich Ihrer Zukunft sind sie aber auch voller Fragen. Wenn es ums Geld geht, dann beantworten wir diese gern bei unserer individuellen Beratung. Denn wir kennen die Wünsche und Bedürfnisse unserer jungen Kunden, auch dank der Kampagne „Ich bin viele“, und können facettenreich beraten - genauso facettenreich, wie es unsere Jugend ist.

Informieren Sie sich jetzt über die Kampagne und Ihre persönlichen Chancen mit dem VR-FinanzPlan. Besuchen Sie uns auf www.volksbank-pirna.de, in einer unserer Geschäftsstellen oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Tina Günther



Das sind sie: Die fünf Gewinner der Kampagne „Werde unser Gesicht“. Unter dem Motto „Ich bin viele“ zeigen sich Tamara, Daniel, Angelo, Keven und Miriam als die neuen Werbegesichter der Volksbanken Raiffeisenbanken.

SIE SIND AUF DER PLAYLIST

An was denken Sie, wenn Sie „Youtube“ hören? Skurrile Videos? Singende Hobbygitarristen? Unfreiwillige Schauspieleinlagen? Informative, seriöse Beiträge und Wissenswertes? Wenn Sie die ersten drei bejahen und letzteres verneinen, könnte es daran liegen, dass Sie bisher noch nicht den Youtube-Kanal der Volksbank Pirna besucht haben.

Auf diesem stehen wissenswerte Beiträge und aktuelle Nachrichten rund um die Volksbank Pirna zur Verfügung. Unterteilt in verschiedene Playlists erhält man einen einfachen Überblick über die verschiedenen Beitragsinhalte. Diese reichen von Produkt-, über Firmen-, bis hin zu Veranstaltungsinformationen. Innerhalb der Rubrik „Volksbank Pirna“ findet man Videos zu Firmenevents, wie beispielsweise Pressekonferenzen, Neujahrsempfängen und Ausstellungen im Bankgebäude. Der Komplex „Zurück nach der Flut“ beinhaltet Folgen der gleichnamigen Sendereihe über den Wiederaufbau von wichtigen regionalen Vereinen und Organisationen, welche die Volksbank Pirna aktiv unterstützt. Weiterhin erklärt die Volksbank in dem Bereich „Erklärfilme“ die Besonderheiten einer Genossenschaftsbank, ihrer Produkte und Abläufe. Darüber hinaus werden Beiträge unterstützter Sendeformate, wie dem „Vereinsduell“ oder

„Zeitlupe – dem Volksbank Pirna Sportgespräch“, zur Verfügung gestellt.

Präsent ist die Volksbank Pirna schon eine ganze Weile auf Youtube. Bisher erfolgte die Berichterstattung über die Videos von Pirna TV. Nun wurden alle Beiträge gebündelt in einem eigenen Kanal zusammengefügt und dort regelmäßig aktualisiert. Mit zwei Klicks ist man dabei. Auf www.volksbank-pirna.de gelangt man direkt über den Youtube-Button auf den Bank-Sender und kann sich einen bildhaften Eindruck über die Bank verschaffen. Nur singende Hobbygitarristen und unfreiwillige Schauspieleinlagen wird man hier vergebens suchen.

Christin Gensmann

Die Volksbank Pirna auf Youtube: Ob am PC oder unterwegs – hier findet man aktuelle Informationen rund um die Bank.





Montag, 3. Juni:
Die Volksbank Mitarbeiter versuchen zu retten, was zu retten geht.

UNTER WASSER, WIEDER AUFGETAUCHT, STÄRKE GEZEIGT

Die Volksbank Pirna wurde wie 2002 auch von der Flutkatastrophe im Juni 2013 schwer getroffen. Für Tage standen viele Geschäftsräume in Pirna und Bad Schandau unter Wasser. Als das zurück ging, wurde sichtbar: Der Wiederaufbau wird Monate dauern. Dennoch: Die Bank ist nicht untergegangen, sie zeigte Stärke – und ist längst wieder für ihre Kunden da. Ein Rückblick.

Der Sonntag hat es in sich. Es regnet und regnet an diesem 2. Juni. Und schon seit anderthalb Tagen. Seit

dem Vorabend häufen sich die Warnungen, der Dauerregen würde in ein Hochwasser der Elbe und ihrer Nebenflüsse münden. Wie 2002? Daran denkt zunächst keiner. Aber kann man sicher sein?

Hauke Haensel, der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna, fährt am Nachmittag nach Rathen. Will nachsehen, wie es um den Volksbankautomaten steht. Der steht noch nicht im Wasser. Haensel schaut sich für 20 Minuten in Rathen um. Als er zurück kommt, sieht er: Die Elbe steigt rasch an, bedroht jetzt den Automaten. Er schlägt Alarm, hilft das Geld zu räumen. Mehr ist



Die Hauptgeschäftsstelle und das Immobilienzentrum werden komplett leer geräumt.

nicht mehr drin – nur Stunden später geht es nur noch per Ruder Kahn durch Rathen.

Doch zu dieser frühen Abendstunde ist Hauke Haensel schon in Bad Schandau. Denn dort hat die Elbe den Marktplatz erreicht (und wird hier zwei Tage später zwei Meter hoch stehen). Höchste Zeit, vorsorglich alles, was sich bewegen lässt, in die erste Etage der Geschäftsstelle zu räumen – und so zu verhindern, was vor elf Jahren nicht mehr verhindert werden konnte: den Verlust allen Inventars, des Automatengeldes, wichtiger Unterlagen.

Keine Frage, dieser erste Sonntag im Juni 2013 hat es in sich. Und es sollte noch heftiger kommen.

AUSRÄUMEN, AUSBAUEN, WEGBRINGEN

Montag, 3. Juni, in der Pirnaer Gartenstraße: Die meisten Mitarbeiter der Hauptstelle und des Immobilienzentrums sind früher als sonst und ohne Bankuniform,

dafür in Arbeitskluft und Gummistiefeln erschienen. Inzwischen ist allen klar: Was da kommt, ist mehr als ein übliches Sommerhochwasser. Die Schönaer Pegelstände der Elbe sind bedrohlich, erinnern inzwischen an 2002. In Pirna sind die Innenstadtgassen voll wie nie. Händler und viele Helfer räumen die Geschäfte, Transporter füllen sich mit Ladeneinrichtungen, wo es geht, werden die oberen Etagen zu Lagern umfunktioniert.

In kaum vier Stunden sind auch die Einrichtungen der Erdgeschossbereiche der Hauptstelle und des Immobilienzentrums in die erste, zweite, dritte Etage gewuchtet, während unten noch Kunden bedient werden. Ein Teil der Büromöbel wird nach Heidenau transportiert – an einen vermeintlich sicheren Ort. Zwei Tage später werden sie dort, als für zwei Stunden die Pumpen ausfallen, im Wasser stehen. Doch am Montagmittag hält sich in der Volksbank noch die Hoffnung, in den Fluten nicht unterzugehen. Jedenfalls nicht so total wie 2002. Eine Hoffnung, die sich nur teilweise erfüllen wird.



Vorbereitungen auf die Flut. Der Gang zum Immobilienzentrum wird mit Planen und Sandsäcken gesichert.

SANDSÄCKE GEGEN DAS WASSER

Denn noch am Montagabend ist absehbar: Am Dienstag, es ist der 4. Juni, wird in der Volksbankhauptstelle, im Immobilienzentrum, in Bad Schandau und möglicherweise in der Heidenauer Geschäftsstelle kaum noch gearbeitet werden können. Evakuierungen sind angekündigt. Also rücken die Besatzungen der Geschäftsstellen in Stolpen und Sebnitz zusammen, schaffen Platz für die Pirnaer Kollegen. Die Bank ist auf Katastrophenmodus geschaltet.

In Bad Schandau und Pirna werden die Geschäftsräume von außen und innen gesichert. Gegen 12:30 Uhr muss die Notkasse der Hauptstelle geschlossen werden. Sandsäcke, vom Hausmeister Jens Günther herangekarrt, Sperrholzplatten, die rasch vom Tischler Tim Lochner zugeschnitten werden, und Folie verschließen die Eingangstüren. Wird das helfen? Ein hochwassererfahrener Spaßvogel sagt, so werde wenigstens der

Elbschlamm vor der Tür bleiben. Als Evelin Ullrich, die Leiterin der Abteilung Organisation, und Hauke Hanel die Hauptstelle gegen vier Uhr am Nachmittag verlassen, ahnen sie: Auch das ist nur eine vage Hoffnung. Da fließt die Gottleuba schon durch die Gartenstraße, die braune Brühe der Elbe steigt bedrohlich, die Geschäftsstelle Bad Schandau wird überflutet.

WIE GEHT ES UNSEREN KUNDEN?

In Pirna links der Elbe geht ab dem 5. Juni und in den folgenden Tagen nichts mehr. Wenigstens kann die Geschäftsstelle Copitz geöffnet bleiben. Der „Pegel“ in der Gartenstraße hingegen steht am Mittwochmorgen schon bei mindestens einem halben Meter. Er wird am Donnerstag rund anderthalb Meter erreichen und erst am Freitagabend langsam zurückgehen.

Die Pirnaer Mitarbeiter treffen sich nun in den Geschäftsstellen Stolpen und Sebnitz. Die Bank, darum

kämpfen jetzt alle, muss arbeitsfähig bleiben. Denn sie wird, gerade jetzt, dringend gebraucht: Die Welt „draußen“ dreht sich weiter, Rechnungen sind zu begleichen, Gehälter zu zahlen, Kredite zu bedienen, Bares wird knapp. Kundenbetreuer der Bank versuchen, zu einigen ihrer Geschäftspartner vorzudringen. Einige von ihnen haben schon in den ersten Stunden der Flut schwere Verluste hinnehmen müssen.

Der Vorstand der Volksbank kommt zu dem Schluss: Wir brauchen sofort ein Hilfsprogramm – es wird noch am 5. Juni beschlossen. Tilgung und Zinszahlungen für bestehende Darlehen werden für mindestens drei Monate, je nach Bedarf auch bis zu 15 Monate ausgesetzt. Entscheidungen über neue Kredite bei zusätzlichem Finanzbedarf sind innerhalb von 24 Stunden zu fällen.

Die Kreditabteilung arbeitet jetzt gleichsam in zwei Schichten, Kundenanfragen, aber auch dankbare Anrufe häufen sich – und in den Geschäftsstellen wird reger Publikumsverkehr registriert. Was den nächsten Beschluss des Vorstandes zur Folge hat: Verlängerung der Öffnungszeiten aller Geschäftsstellen, die in Berggießhübel und Copitz öffnen auch am Sonnabend.

Aus der Luft wird das Ausmaß sichtbar: Die Geschäftsstellen in Pirna, Bad Schandau und Heidenau stehen im oder nah beim Wasser.

— Anzeige

adviconata.de – Ihre Steuerberater vor Ort

Anspruchsvolle Steuerberatung heißt für uns zielorientierte und aktive Beratung unserer Mandanten.

Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir Ihre wirtschaftlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und helfen Ihnen diese zu gestalten.

Unsere Philosophie setzt auf gegenseitiges Vertrauen und langfristige Zusammenarbeit.

Optimale Betreuung und Beratung heißt für uns, heute die Herausforderungen von morgen zu erkennen und Probleme nicht erst entstehen zu lassen.

Ihr Erfolg ist unser Ziel!

Dafür stehen wir Ihnen mit einem weitreichenden Serviceangebot – auch in schlechten Zeiten – stets zur Seite.

adviconata®
adviconata.de · Dr. Gischke GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

WP/StB Dr. Thomas Gischke
StBin Andrea Reichert
StBin Grit Salomo

Schloßpark 28, 01796 Pirna
Tel. 03501 79 94-0 | Fax 03501 79 94-100
www.adviconata.de | info@adviconata.de



- Finanzbuchhaltung
- Hilfeleistungen für Selbstbucher
- Jahresabschluss
- Wirtschaftsprüfung
- Steuererklärungen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Vertretung gegenüber Finanzbehörden und Finanzgerichten
- Beratung
- Prüfung



Mit dem Rückgang des Wassers beginnen die Aufräumarbeiten. Noch am Samstag, den 8. Juni, befreien die Volksbankmitarbeiter die Hauptstelle von den Fluthinterlassenschaften.

SCHNELLER ALS DIE KONKURRENZ

Am Sonnabend, es ist der 8. Juni, wird es auch in der Pirnaer Gartenstraße lebendig. Das Wasser hat sich im Laufe des Tages zurückgezogen, am Nachmittag können die Räume der Hauptstelle wieder betreten werden. Ab diesem Moment, bis in die Nachtstunden, beleuchtet von Autoscheinwerfern, greifen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Pirna zu Besen und Schneeschieber, beseitigen Wasserreste, spülen Dreck und Schlamm weg, beginnen, die verbliebene Inneneinrichtung herauszureißen. In Schandau ein ähnliches Bild. Jeder weiß: Je schneller wir uns von den Fluthinterlassenschaften befreien, umso schneller können wir wieder öffnen, wenn auch nur provisorisch.

Doch noch in die ersten Aufräumarbeiten platzt eine weitere Katastrophenwarnung: Nach schweren Regenfällen droht neues Hochwasser. Jetzt gilt es ausgerechnet die Sebnitzer Ge-



schäftsstelle, das provisorische Volksbankhauptquartier, zu sichern. Glück im Unglück: Die Wassermassen rauschen wenige Meter von der Geschäftsstelle entfernt zu Tale.



Auf dem Pirnaer Marktplatz wird ab Montag, den 10. Juni, mit dem "Zaster-Laster" die Bargeldversorgung der Altstadt sicher gestellt.

ZASTER-LASTER AUF DEM MARKTPLATZ

In Pirna hingegen wird es langsam trocken. Als erstes Geldinstitut im Flutgebiet öffnet die Volksbank am Montag, man schreibt den 10. Juni, wieder die Kasse. Kunden kommen, um sich Rat und Hilfe zu holen und auch Bares. Das gibt es noch am Montag in der Hauptstelle und zudem auf dem Pirnaer Markt aus dem „Zaster-Laster“ der Volksbank, einem schicken französischen Dreirad mit aufgesetztem Bankautomaten. Und in Bad Schandau steht ebenfalls seit Montag ein mobiler Geldautomat. Die Kundenberatung wird sofort im 1. Obergeschoss wieder aufgenommen. Zudem ist die Hauptstelle von 7:30 bis 22:00 Uhr und auch am Wochenende geöffnet – Tag um Tag sorgen nun die Volksbankmitarbeiter mit viel Einsatz und Improvisationskunst für neue Normalität.

Schon am Mittwoch, dem 12. Juni, keine drei Tage nach dem Rückgang des Wassers, funktionieren in der Hauptstelle die elektronische Datenversorgung, die Geldein- und Auszahlautomaten, Kontodrucker und Münzeinzahler. Seit Donnerstag (das Gebäude der Hauptstelle wird noch immer mit Notstrom versorgt) arbeitet die Abteilung Organisation und Unternehmenssteuerung wieder in Pirna. Am 26. Juni ziehen schließlich alle anderen evakuierten Abteilungen zurück in die Gartenstraße.

Hans Eggert

Anzeige

Pirnaer Möbelhandel

Möbelkauf mal ganz anders!

Küchenideen Schlafideen Wohnideen

PEZ, Rottwerndorfer Str. 43 PEZ, Rottwerndorfer Str. 43 PEZ, Rottwerndorfer Str. 43

3x
in Pirna

Alle Hochwasser-betroffenen erhalten einen Sonderrabatt!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10 – 20 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten sind wir nach Terminabsprache gern für Sie da!



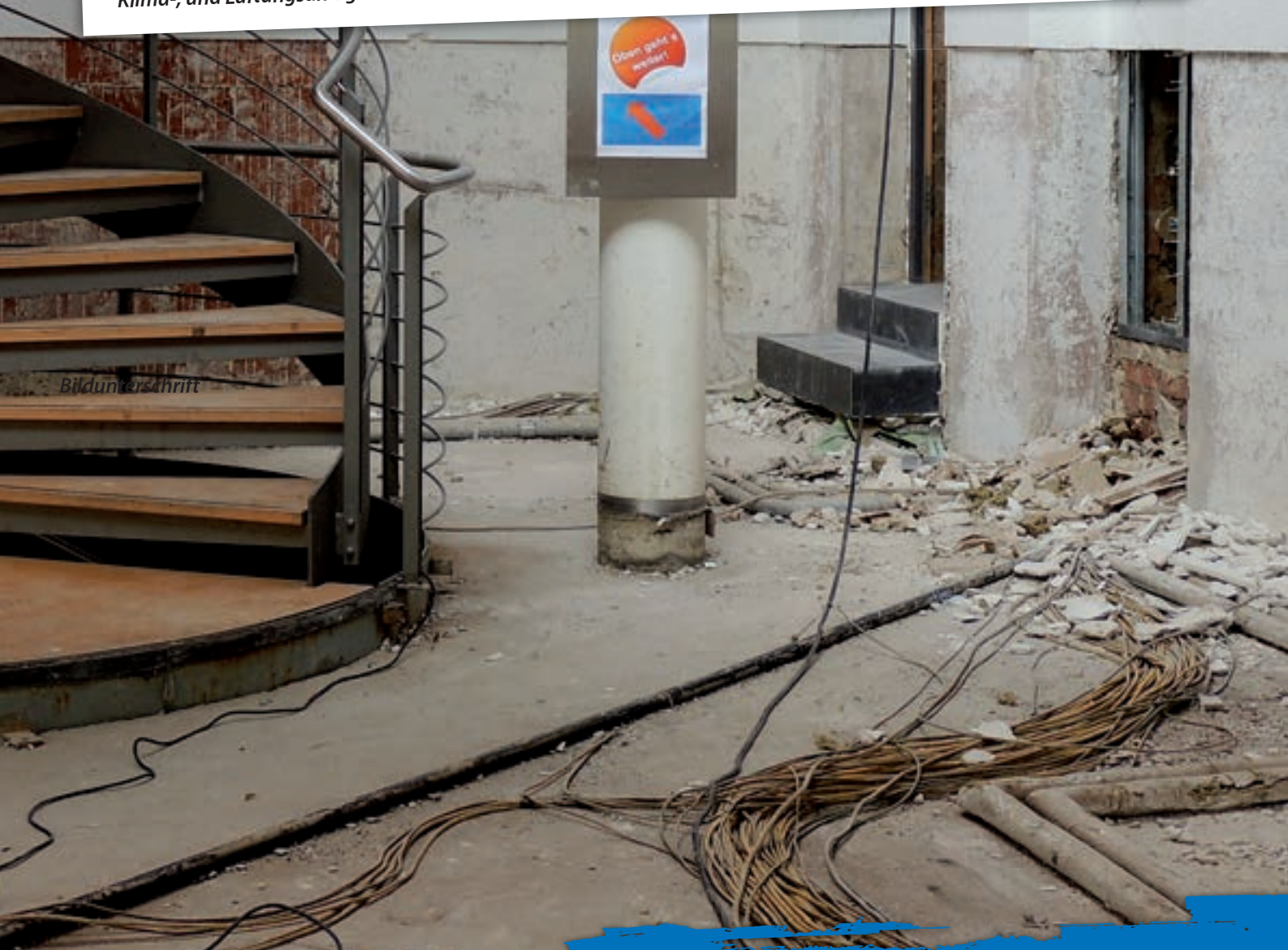
Die Pirnaer Gartenstraße ist rund anderthalb Meter von der Elbe überflutet. Hier die Volksbankhauptgeschäftsstelle und (links) das Immobilienzentrum Sächsische Schweiz.

DAS HOCHWASSER UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF DIE VOLKSBANK PIRNA

- 
- Starke Schäden an der Hauptstelle, am Immobilienzentrum Sächsische Schweiz, an der Geschäftsstelle Bad Schandau, am Geldautomaten Rathen, am Inventar des Hochwasser-Ersatzlagers und an der Geschäftsstelle Heidenau
 - Geschätzte Schadenssumme derzeit ca. 2,0 Millionen Euro
 - Geschätzter Eigenanteil (Selbstbehalt Versicherung bzw. nicht durch Versicherung abgedeckte Schäden): etwa 200 000 Euro
 - dazu Aufwendungen und zusätzliche Flutfolge-Maßnahmen: etwa 100 000 Euro.



Die Wiederaufbau-Arbeiten wurden in allen hochwasserbetroffenen Geschäftsstellen unverzüglich nach Reinigung der Räume aufgenommen. Bereits Anfang August kann die komplett neu errichtete Geschäftsstelle in Bad Schandau, als erste Bank im Ort, wieder eingeweiht werden. Die Geschäftsstelle ist dann Dank eines speziellen Fußbodens, wasserfesten Wänden und mobilen Konstruktionen hochwassersicher. Auch ein neu angeschaffter Geldautomat in Rathen wird ab Anfang August wieder bereit stehen. Für die Hauptgeschäftsstelle (unteres Bild) und das Immobilienzentrum (oberes Bild) laufen derzeit die Absprachen für eine hochwassersichere Lösung der Heizungs-, Klima-, und Lüftungsanlagen. Hier ist die Wiedereröffnung beider Gebäude für Herbst 2013 angedacht.



Bildunterschrift



Unter dem Motto „Pirna taucht auf“ findet am 16. Juni ein großes Benefizkonzert auf dem Pirnaer Markt statt. Insgesamt werden über 40.000 Euro Spenden eingesammelt.

ERHOLUNGSPAUSEN NACH DEM AUFTAUCHEN

Nicht nur in den eigenen Geschäftsstellen, auch in der Region macht sich die Volksbank Pirna für einen schnellen Wiederaufbau stark. Zum Beispiel am Freitagabend nach der Flut, als die schwer vom Hochwasser getroffenen Wirte in der Niederen Burgstraße zu Musik, Bier und Bratwurst bitten, um so den Pirnern und ihren Helfern kurze Erholungspausen zu bieten. Hier übernimmt die Volksbank Pirna die Kosten für Musik und Technik, wodurch die Einnahmen vollständig den Gastronomen zu Gute kommen.

Oder am darauf folgenden Sonntag, dem 16. Juni, als ein großes Benefizkonzert rund 5000 Zuschauer auf den Markt lockt. Unter dem Motto „Pirna taucht auf“ werden über 40.000 Euro Spendengelder eingesam-





Die hochwasserbetroffenen Händler nutzen den von der Sächsischen Zeitung und Volksbank Pirna veranstalteten Grillabend zum Durchatmen und für gemeinsame Gespräche.

melt. Die Volksbank Pirna geht auf die Veranstalter zu und bietet finanzielle Unterstützung an, sodass auch hier die Gelder (fast) vollständig an die vom Elbwasser geplagte Region weitergeleitet werden können.

Am darauffolgenden Wochenende feiern rund 3000 Gäste vor der Kleinkunstabühne Q24 und erbringen dabei den Beweis, das Feiern nicht verlernt zu haben. Wiederum übernimmt die Volksbank die Kosten für Musik und Bühnentechnik.

Knapp zwei Wochen später, am 4. Juli, rund einen Monat nach dem Scheitelpunkt der Flutwelle, laden die Volksbank Pirna und die „Sächsische Zeitung“ die Hochwasserbetroffenen Händler auf den Parkplatz hinter der Volksbankhauptstelle zum Nachbarschaftsgrillen ein und schenken jedem Gast eine der gemeinsam

Sehr geehrter Herr Haensel,

erinnern Sie sich noch an den Morgen des 3. Juni? Die Flut kündigte sich an. Sie schauten besorgt aus dem Fenster Ihres Arbeitszimmers in der Volksbank, ich stand ziemlich ratlos vor meinem Geschäft gegenüber und fragte Sie, ob in der Bank noch Platz für meine Ware wäre. Sie bejahten – und gemeinsam suchten wir eine geeignete Räumlichkeit.

Doch das war schwierig, schließlich begannen Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Augenblick, das Erdgeschoss der Bank zu sichern und Möbel und Einrichtungen in die oberen Etagen zu schaffen. Dennoch fanden Sie eine Lagermöglichkeit und seither hängen rund 600 Anzüge, Jacken und Hosen im Flur der dritten Etage und in einer der Wohnungen im Volksbankgebäude. Nun, nach fast anderthalb Monaten, konnte ich die Ware zurück holen – in gutem Zustand und vollständig.

Ich gestehe Ihnen offen: Ohne diese großartige Hilfe wüsste ich nicht, ob ich mein Geschäft jetzt, nach der Flut, weiterführen könnte. Dafür möchte ich Ihnen und der Volksbank Pirna – auch im Namen meiner beiden Mitarbeiterinnen – herzlich danken.

Ihr
Eckhard Gnauck
vom Herrenausstatter Gartenstraße

Pirna, am 17. Juli 2013

produzierten, mittlerweile fast vergriffenen, Flutchroniken. Das Motto des Abends steht für das, was dem Juni-Hochwasser von 2013 folgte: „Gemeinsam geht es weiter.“

Um diesen Gedanken neue Kraft zu verleihen, initiiert die Bank gemeinsam mit Pirna TV eine Sendereihe, die den Wiederaufbau in Pirna und Umgebung am Beispiel einzelner Einrichtungen dokumentiert. Die Volksbank unterstützt die Dreharbeiten und hilft den Vereinen und Einrichtungen mit je einer Spende in Höhe von 3000 Euro. Die Gelder gehen an die Kleinkunsthöhle Q24, die am stärksten in Pirna betroffene Kindertagesstätte Spieloase, die Kanuten des SV Grün Weiß Pirna e.V., den SV Fortschritt Pirna e.V., den DLRG Oberes Elbtal e.V. sowie den SV Einheit Krippen e.V.. Um auch andere überflutete Orte zu unterstützen, weitet die Volksbank die Hilfe auf insgesamt neun Projekte aus und spendet zusätzlich jeweils 3.000 Euro an die Mittelschule in Königstein, dem Jugendklub Pötzscha in Wehlen und einer öffentlichen Einrichtung in Rathen.



Der Geschäftsführer der Sächsischen Zeitung, Jörg Seidel, der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna, Hauke Haensel, und Oberbürgermeister der Stadt Pirna, Peter Hanke, (v.l.n.r.) eröffnen den gemeinsamen Grillabend.

Insgesamt unterstützt die Bank die Hochwasserregion mit knapp 40.000 Euro. Dank der Mithilfe der Volksbankmitglieder kommt zusätzlich ein Prozent der Dividende, rund 70.000 Euro, hinzu, sodass sich die Volksbank Pirna mit über 100.000 Euro für einen Neuanfang in der Region stark macht. Denn es geht weiter. Gemeinsam.

H. E.

— Anzeige

Vorteils-Angebote: **Bei uns finden Sie eine attraktive Auswahl**

**von Neuwagen,
Tageszulassungen
und Top-Gebrauchten.**



**Gleich testen –
wir beraten Sie gern.**

autohaus
ADLER



Ihr ausgezeichnete Partner für Service und Verkauf.

Für Sie – immer kompetent, fair und günstig.

01809 Bahretal
01796 Pirna

Ottendorf 10
Kunstseidenstr. 10

Tel. 035025 5600
Tel. 03501 46600

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.autohaus-armin-adler.de

VOLKSBANK PIRNA HILFT

Neun Projekte. 27.000 Euro. Trotz eigener Betroffenheit nimmt sich die Volksbank Pirna Zeit für die Lage der Vereine und öffentlichen Einrichtungen im Hochwassergebiet und unterstützt neun ausgewählte Projekte mit einer Spende von jeweils 3.000 Euro.

Q24: Als erster Verein wird die Kleinkunstbühne Q24 herausgegriffen. Das Vereinsgebäude gleicht in diesen Tagen einer Großbaustelle. Zwar konnte ein Großteil der Inneneinrichtung ins Trockene gebracht werden, doch was fest mit dem Haus verankert war, ist nun unbrauchbar. So der Tresen, der Fußboden und die einstige Bühne. Die bis zur Sommerpause geplanten Veranstaltungen werden kurzerhand an andere Orte verlegt. Nach der Sommerpause, Mitte September, soll der reguläre Betrieb wieder aufgenommen werden.

Spieloase Pirna Copitz: Die Kindertagesstätte Spieloase in Pirna Copitz ist die am stärksten betroffene Kindertagesstätte in Pirna. Das Wasser der Elbe hat das gesamte Erdgeschoss sowie den liebevoll hergerichteten Garten zerstört. Eine Rückkehr an den bisherigen Standort wird es nicht geben. Die Kindertagesstätte sucht derzeit einen neuen Standort.

SV Grün Weiß Pirna e.V.: Das Bootshaus am Steinplatz wurde komplett überflutet. Dem Verein ist ein Schaden in Höhe von 100.000 Euro entstanden. Die größten Schäden sind im Fitnessraum zu verzeichnen, den der Verein erst im letzten Jahr modernisiert hat. Die Fitnessgeräte sind nicht versichert.

DLRG: Die DLRG Ortsgruppe „Oberes Elbtal“ ist während der Hochwasserzeit rund um die Uhr im Einsatz. 600 Helferstunden in denen der Verein vielen Menschen hilft, seine eigenen Schäden jedoch nicht beseitigen kann. Allein die Bausubstanz und Heizung des Vereinsgebäudes auf der Klosterstraße haben nach ersten Gutachten einen Schaden in Höhe von 25.000 Euro davon getragen.

SV Fortschritt Pirna e.V.: Auch den SV Fortschritt Pirna e.V. trifft es hart. Vor allem an der Kegelbahn und Segelanlage entstehen hohe Schäden. Insgesamt hat der Verein, der 16 Sportarten anbietet, einen Schaden von 140.000 Euro zu verzeichnen.

SV Einheit Krippen e.V.: Die Schäden in Bad Schandau sind enorm. Hier erhält der SV Einheit Krippen e.V., dem ein nicht versicherter Schaden in Höhe von 16.000 Euro entstanden ist, die Spende.



Mitglied des Bundestages Klaus Brähmwig und die Geschäftsstellenleiterin der Volksbankhauptfiliale Jana Stäps überreichen beim 18. Elbschwimmen den Spendenscheck.



Der SV Einheit Krippen e.V. nimmt den Spendenscheck, der von der Geschäftsstellenleiterin der Bad Schandauer Filiale Sabine Thiele überreicht wird, entgegen.



Ewald Saathoff, Vorstandsmitglied, spendet im Namen der Volksbank 3.000 Euro an Ulrich Schulz und seinem Verein SV Grün Weiß Pirna e.V.



Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna Hauke Haesel überreicht die Spende im Rahmen eines Benefizkonzerts der Kleinkunstbühne Q24.



Matthias Ulrich, Vorstandsvorsitzender der Kita Spieloase, nimmt den Spendenscheck von Christin Gensmann, Marketingleiterin der Volksbank Pirna, entgegen.



Die Leiterin der Firmenkundenabteilung der Volksbank Pirna Lore Schöffel und der Vereinsvorsitzende des SV Fortschritts Pirna Peter Oehme vor dem Vereinsgebäude.

CHRONIK DRAMATISCHER TAGE

Nur wenige Tage nach der Hochwasserkatastrophe im Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge ist eine reich illustrierte Chronik der Juni-Flut 2013 erschienen – präsentiert von der Volksbank Pirna und der Sächsischen Zeitung.

Einmalige Fotos, darunter Luftbilder von Bad Schandau, Königstein und Heidenau, dazu Aufnahmen aus den überschwemmten Ortschaften entlang der Elbe und der evakuierten Pirnaer Innenstadt, kombiniert mit Reportagen und Notizen, geben die Dramatik der ersten Juni-Tage wieder.

diesem Jahrhundert von der Elbe gefährdet war; gewürdigt wird der Wiederaufbau-Mut danach.

Eine schwache Seite aber hat die Chronik: Die 3000 Exemplare sind weitgehend vergriffen. Wenige Restexemplare können Sie in den Geschäftsstellen der Volksbank Pirna für eine Schutzgebühr von 5 Euro erwerben.

H.E.

**Ein Teil der Einnahmen geht als Spende an Flut-Opfer.*



Gezeigt wird die Entschlossenheit, mit der die Einwohner und ihre Helfer sich auf das drohende Unheil vorbereiteten. Berichtet wird über das Schicksal von Menschen, deren Hab und Gut zum zweiten Male in



SCHLOSSER THIELE ODER: WAS EINE KNOCHENMARK-SPENDE BEDEUTET

Der Pirnaer Betrieb wird in der fünften Generation von einem Thiele geführt. Der jetzige Inhaber musste im Juni für eine Woche pausieren. Der Grund: eine Knochenmark-Spende.

Am Werkstatttor ein klobiger Holzklotz, darauf ein Amboss. Andreas Thiele, seit 2009 hier Chef, ahnt, was den Besucher bewegt. Ja, das alte Stück werde noch gebraucht, denn das Schlossern, das sei noch immer gutes, altes Hand-Werk.

Und das Moderne daran? Das ist nicht hier, sondern im Büro zu besichtigen: CAD, computergestützte Konstruktion und Produktionsvorbereitung: Per Computer wird das bestellte Tor oder die Treppe konstruiert und bis ins Detail berechnet. „Das geht schnell, vereinfacht die Arbeit – und hilft, mehr Aufträge abzuwickeln“. Das ist für Andreas Thiele besonders wichtig. Denn derzeit stehen er und seine Mitarbeiter „bis zum Hals in der Arbeit“.

Und hier kommt die Knochenmarkspende ins Spiel: Ausgerechnet in einer Zeit, da zur guten Konjunktur noch Aufträge kommen, für die die Flut gesorgt hat, muss der Chef für einige Zeit aussteigen. Was soll's, ein Menschenleben ist wichtiger. Andreas Thiele sagt das nicht so, aber man merkt: So denkt er darüber.

Begonnen hatte die Geschichte „ganz einfach“. Thiele las zufällig einen Aufruf zur Knochenmarkspende – um einem kleinen Mädchen das Leben zu retten. Zufall war auch, dass er, ein Dynamo-Fan, dabei war, als sich die Profis an diesem Aufruf beteiligten. Einfach und rasch schien sich auch diese Aktion zu erledigen. Mit einem Wattebausch wurde die Schleimhaut abgestrichen.

Danach passierte zunächst nichts. Oder doch: Andreas Thieles Knochenmark-Typ wurde festgestellt und ging in eine weltweite Kartei ein – um im Notfall darauf zurück greifen zu können. Drei Monate später fragte der Verein Sächsische Kno-

chenmark-Spende, ob er noch bereit sei zu spenden. Sein „Typ“ sei jetzt gebraucht. Für die Behandlung eines italienischen Kindes, das an Blutkrebs leidet.

Andreas Thiele war bereit, unterzog sich Untersuchungen, hörte erst, dass er vielleicht doch nicht der richtige Typ sei, rückte schließlich für eine Woche ins Universitäts-Klinikum Dresden ein: Am 18. Juni wurden ihm während einer Operation 0,7 Liter Rückenmark entnommen – die Ärzte meinten nun doch, damit könne dem italienischen Kind geholfen werden.

Im September wird Andreas Thiele erfahren, ob er helfen konnte. Keine Frage: Er hofft es stark. Und sicher denkt er da auch an seine zwei Jungs. Der italienische Patient ist möglicherweise im Alter eines der beiden.



Geschäfts-Gröfßung.
 Einem geehrten Publikum von Pirna und Umgegend hiermit,
 dass ich mich am diesigen Tage, Schmiedestraße 12, unter d.
Ernst Thiele
 als Schlosser etabliert habe.
 Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, das Vertrauen der m.
 den durch gute und dauerhafte Arbeit bei billiger Preis-Notirung
 Gleichzeitig empfehle ich mich zur Ausführung aller Art Bau-
 und sonst in dieses Fach einschlagender Arbeit und bitte bei Bedarf
 zu berücksichtigen.
 Reparaturen werden schnell und billigt ausgeführt.
 Pirna, am 26. Mai 1881.
 Ernst Thiele, Sch.

In zwei Jahren wäre es möglich, ihn kennenzulernen. Vorher bleibt alles anonym. „Wenn er will, erfahren wir dann seinen Namen.“ Andreas Thiele will abwarten.

Froh ist er jedenfalls, diese Zeit hinter sich zu haben. Und dass die Firma weiter gut funktioniert hat. Auch dank seines Vaters. Der halte sich zwar wunderbar im Hintergrund seit der Übergabe, die damals, 2009, von der Volksbank Pirna begleitet und finanziert worden ist. Dennoch weiß der junge Meister, was er am alten Meister, überhaupt an der Tradition seines Betriebes hat.

Denn wie warb Vorfahr Ernst Thiele 1881 für seine Unternehmung? Es sei sein „eifrigstes Bestreben, das Vertrauen der mich Beehrenden durch gute und dauerhafte Arbeit bei billigster Preisnotierung zu bewahren“. Bei Andreas Thiele klingt das heute so: Im Falle des Interesses würden wir uns freuen,

„Ihnen ein kostenfreies und unverbindliches Angebot unterbreiten zu können.“

Zeit ändert Sprache, die Haltung, jedenfalls beim Handwerk, eher nicht.

Hans Eggert



*Macht sich auch für den Nachwuchs stark:
Andreas Thiele mit seinem Praktikanten.*



Ein Handwerksbetrieb, wie man ihn selten findet – von Ernst Thiele vor 132 Jahren in der Pirnaer Schmiedestraße gegründet, über fünf Generationen von einem Thiele betrieben.

DIE BURGER-MEISTERIN

Etwas Gyrosfleisch, Schafskäsewürfel, rote Zwiebeln, ein paar Tomatenscheiben, Salatblätter und ein Giabattabrötchen verhalfen Vicky Müller auf den Burger-Olymp. Auch in der Volksbank Pirna zeigt sie olympische Disziplin.

Mit einer kleinen Flasche Ouzo, einem eigens entworfenen T-Shirt und vielen griechischen Fähnchen gewappnet machte sich Vicky Müller im April dieses Jahres auf den Weg nach München. Ihr Ziel: Die Fachjury von McDonald's von ihrer Burgerkreation, dem McVickyTsatziki, zu überzeugen. „Lecker, mächtig, griechisch. Der Burger für den Olymp“, zitiert sie den Slogan für ihre Kreation. Dabei ist die 24-Jährige weder Lebensmitteldesignerin noch Werbetexterin, sondern Kundenberaterin bei der Volksbank Pirna.

2008 begann Vicky Müller ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Volksbank Pirna, welche sie drei Jahre später erfolgreich abschloss. Anschlie-



Foto von MC Donald's PR



So schaut es aus: Das offizielle Werbeplakat für den McVickyTsatziki

Foto von MC Donalds PR



Nicht nur in der Küche kreativ: Vicky Müller ist Kundenberaterin der Volksbank Pirna und bietet ideenreiche Lösungsvorschläge für Ihre Kunden.



Vicky Müllers Burger-Kreation hat 593 Kalorien und damit mehr als ein Big Mac. Foto von MC Donalds PR

Bend unterstützte sie die Volksbank Filiale Stolpen als Serviceberaterin und ist seit einem Jahr Kundenberaterin in der Hauptgeschäftsstelle. Zudem absolviert sie derzeit ein berufsbegleitendes Studium zur Bankfachwirtin. Und nebenbei entwarf sie im Internet ihren eigenen Burger, so wie über 200.000 Teilnehmer eines Wettbewerbs der Fastfoodkette McDonald's, und schaffte es unter die Gewinner.

Vom 12. Juni bis 24. Juli 2013 zierten der McVickyTsatziki und seine Schöpferin deutschlandweit die Aushänge der McDonald's-Filialen. In Werbespots, Zeitungsberichten und Internetauftritten wurde für das griechische Geschmackserlebnis zwischen zwei Brötchenhälften geworben. Dabei wählte Vicky Müller die kulinarische Verbindung zu Griechenland bewusst. „Ich liebe die Menschen, das Land, die Mentalität und vor allem das Essen.“ Ihr Opa war Grieche und blieb nach dem Zweiten Weltkrieg für seine Liebe in Deutschland. Sie selbst ist häufig in Griechenland zu Gast.

Bereits am ersten Tag wanderten allein in der Dresdner McDonald's-Filiale auf der Prager Straße in einer Stunde 400 McVickyTsatzikis auf die Tablets der Gäste. Insgesamt wurden deutschlandweit Zehntausende der griechischen Burger verkauft. Die kreative Zusammensetzung kommt an, auch bei Vicky Müllers Bankkunden. Da können wir nur zustimmen und sagen: Dieser Burger gehört auf den Olymp.

C. G.

SOMMER, SONNE, KULTUR

Für Urlaubsgefühle muss man nicht unbedingt in ferne Länder reisen. Auch entspannt Musik zu lauschen, Geschichten zu hören und zu tanzen kann den Sommer 2013 versüßen. All das bietet vier Wochen lang der Kultursommer in Hohnstein, Stolpen, Neustadt und Sebnitz, welcher von den vier Städten, der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V. (WISS) und der Volksbank Pirna gemeinsam veranstaltet wird. Vom 22. Juli bis zum 17. August wird den Gästen und Einwohnern der vier Städte ein Kulturprogramm geboten, das seinesgleichen sucht. Dank der Unterstützung durch die Volksbank Pirna, der WISS sowie des großen ehrenamtlichen Engagements der Städte ist der Eintritt bei vielen Programmpunkten frei.

Eingeleitet wurde der zweite Kultursommer von der Gräfin Cosel und dem Reichsgrafen von Flemming im Saal des Burghotels. Fulminant und wortreich gaben sie einen Ausblick auf das, was die Gäste des Kultursommers erwartet: Jede der vier Städte bietet ihren Besuchern eine Woche lang täglich ein anderes Kulturprogramm. In der ersten Woche beginnt Stolpen mit einem abwechslungsreicher Mischung aus Kinosommer, Kabarett und einer kulinarischen Basalttour. Vom 29. Juli bis 04. August zieht der Kultursommer weiter nach Neustadt. Hier wartet neben verschiedenen Konzerten und Theateraufführungen eine Kulturmeile auf die Besucher.

In der darauffolgenden Woche öffnet Hohnstein seine Pforten und lädt zu unterschiedlichen Facetten des



Schauspiels ein. Höhepunkt ist das Hohnsteiner Stadtfest vom 09. bis 11. August, das Hoch- mit Leitkultur verbindet. Hier können Besucher unter anderem den Klängen von Salvatore Gattos „Pulcinella“ und dem Gesang von „Die Weiber“ lauschen.

Musikalisch wird es auch in der vierten Woche des Kultursommers. Vom 12. bis 17. August verwandelt sich der Sebnitzer Marktplatz in eine große Konzertbühne.

Ob Oldies, Rock oder Blasmusik – die Seidenblumenstadt bietet für jeden Geschmack die passenden Töne. Mit einem großen Chorkonzert verabschiedet sich der Kultursommer von seinen Gästen bis zum nächsten Sommer.

Das ganze Programm finden Sie unter www.kultursommer-win.de; www.volksbank-pirna.de/veranstaltungen oder in den Geschäftsstellen der Volksbank Pirna.



Der Bürgermeister der Stadt Stolpen, Uwe Steglich, die Basaltkönigin, der Bürgermeister von Hohnstein, Daniel Brade, die Geschäftsführerin der WASS GmbH, Katrin Drexler, und der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna, Hauke Haensel, (v.r.n.l.) eröffnen den diesjährigen Kultursommer.

Christin Gensmann



HOHNSTEIN

5.-11. AUGUST 2013

KINDERMUSIKTHEATER

Mo – 05.08. | 15.00 Uhr
Freibad Hohnstein
Es gelten die Eintrittspreise des Freibades.

MÄRCHENSTUNDE

Di – 06.08. | 15.00 Uhr
Gautschgrotte | *Eintritt frei*

SCHAUSPIEL & PANTOMIME

Mi – 07.08. | 15.00 Uhr
Erlebnisbad Rathewalde
Es gelten die Eintrittspreise des Freibades.

PUPPENSPIEL

Do – 08.08. | 15.00 Uhr
Puppenspielhaus Hohnstein | *Eintritt frei*

STADTFEST HOHNSTEIN und INTERNATIONALES KASPERFESTIVAL

Fr 09.–So 11.08.
Festzelt Parkplatz Eiche und Puppenspielhaus Max-Jacob-Straße 1



OPEN

2013

mit Thomas
ehlen führt
Träume des
Olaf Ber-



NEU

29. JULI

Puppenthe-
tik, Konze-
Sommer-
Old Frien
Open-Air



SEBNITZ

12.-17. AUGUST 2013

KONZERT MIT DER COVER-BAND „JAM & EGGS“

Mo – 12.08. | 19.30 Uhr
Marktplatz Sebnitz | *Eintritt frei*

SACHSENLÄNDER BLASMUSIKANTEN SPIELEN AUF

Di – 13.08. | 19.30 Uhr
Marktplatz Sebnitz | *Eintritt frei*

„MUSIK UND TANZ FÜR ALLE GENERATIONEN“ MIT OPEN AIR KINOABEND

Mi – 14.08. | 19.30 Uhr
Marktplatz Sebnitz | *Eintritt frei*

„FORTSETZUNG FOLGT – DIE BESTEN TEILE!“

Do – 15.08. | 19.30 Uhr
Marktplatz Sebnitz | *Eintritt frei*

ROCKKONZERT MIT DER SEBNITZER KLANGMANUFAKTUR UND GÄSTEN

Fr – 16.08. | 19.30 Uhr
Marktplatz Sebnitz | *Eintritt frei*

GROSSES CHORKONZERT

Sa – 17.08. | 18.00 Uhr
Marktplatz Sebnitz | *Eintritt frei*

MITGLIEDER FÜR MITGLIEDER DER VOLKSBANK PIRNA eG



**Freie
Werkstatt**

KFZ-Service Werner Klenner

Ostrauer Ring 10 • 01814 Bad Schandau/Ostrau • Tel. 035022 40696

- Reparaturen sämtlicher Kfz • Unfallinstandsetzung
- Ersatzteilverkauf • Glasservice



Heizungs- & Sanitärinstallation

Nur Handwerk, aber solide und ehrlich

Ralf Elkan

Installateur- und Heizungsbaumeister
Haustechnik-Service-Elkan e. K.
Seminarstr. 18a, 01796 Pirna

Tel. (0 35 01) 71 05-86 Fax -87
Mobil: 01 71-4 28 54 14
Haustechnik_Elkan@web.de

EP: Electronic Center

TV • Video • SAT • HiFi • Telefon • Mobilfunk • PC

- Verkauf/Werkstatt
- Hauskundendienst

Klosterstraße 7a • 01796 Pirna

Verkauf & Werkstatt – Tel.: 44 74 34

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr

**Ab sofort haben wir für
Sie im 1. OG geöffnet!**

(Anfahrt über Grohmannstr./Klosterstr.)

Service
macht den
Unterschied

EP: ElectronicPartner

KOMPLETTSANIERUNGEN • TROCKEN- & AKUSTIKBAU • MALER • BODENLEGER



Telefon 03501 76810

01796 Pirna-Sonnenstein info@ralf-boehmer-gmbh.de
Herbert-Liebsch-Straße 5 www.ralf-boehmer-gmbh.de



Genossenschaft Pirna

- Kranken- und Kleinbusfahrten
- Behindertenfahrdienst



03501 44 67 44

E-Mail: zentrale@
taxigenossenschaft-
pirna.de

HOCH- U. TIEFBAU • STAHLBETON • INDUSTRIEBETON • SANIERUNG

**Wir suchen einen
BAULEITER!**



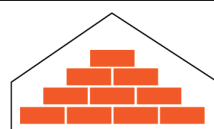
01796 Pirna-Sonnenstein info@lohlenbaupirna-gmbh.de
Herbert-Liebsch-Straße 5 www.lohlenbaupirna-gmbh.de
Telefon 03501 588229

Helmut Wäntig GmbH
Braustraße 11
01796 Pirna
www.waentiggmbh.de
Tel. (0 35 01) 78 17 96
Fax (0 35 01) 78 15 48



**Wir beraten Sie gern zur
alternativen Energiegewinnung:**

– Solaranlagen – Wärmepumpen – Photovoltaik –



BAUGESCHÄFT Dieter Rokasky

Dieter Rokasky Maurermeister
Alt-Rottwerndorf Nr. 38a
01796 Pirna

Tel.: (0 35 01) 79 28 88
Fax: (0 35 01) 79 28 90
Funk: 0173 - 3 86 05 16

Mail: baugeschaeftrokasky@arcor.de
Web: www.rokasky.de

HOCHBAU • SANIERUNG • PUTZARBEITEN

DIE REGION KOCHT

Kulinarische Wochen

Die Sächsische Schweiz bietet nicht nur etwas für das Auge, sondern auch für den Gaumen. Bereits zum fünften Mal laden die führenden Hoteliers und Gastronomen der Region im Spätherbst zu den „Kulinarischen Wochen“ ein. Das Genießer-Event zelebriert die einheimische Küche in ihrem ganzen Variantenreichtum. Vom 12. Oktober bis 10. November 2013 wartet in allen teilnehmenden Restaurants eine spezielle Speisekarte auf die Besucher.

Das Besondere: Nicht nur die Gerichte sind regional, auch die Zutaten stammen aus der Heimat. Ein Konzept ganz nach dem Geschmack der Volksbank Pirna. Überträgt man die Unternehmenswerte der Bank vom Schalter in die Küche, kann man sagen: Auch die Volksbank kocht am heimischen Herd mit regionalen Zutaten. Mit Köchen aus der Region und über zehn Kochstellen im Altlandkreis Sächsische Schweiz bereitet die Volksbank individuelle, liebevoll zubereitete „Gerichte“ für die Kunden vor Ort zu und dies mit Geldern, die zum Großteil aus der Region stammen

und auch in der Region bleiben. Beispielsweise beim DEHOGA RV Sächsische Schweiz e.V. und den Kulinarischen Wochen. So übernimmt die Bank unter anderem die sonst anfallende Gebühr für jedes teilnehmende Restaurant. Auch, um den vom Hochwasser geschädigten Einrichtungen eine Teilnahme zu erleichtern.

Kulinarisch werden Feinschmecker mit Wildbret und Pilzen aus heimischen Wäldern, Fisch aus den Gewässern der Region oder auch mit außergewöhnlichen Produkten wie dem schmackhaften Fleisch vom schottischen Galloway-Rind aus Bielatal verwöhnt. Mindestens drei regionale Gerichte werden auf die Speisekarte aller Restaurants genommen. Und noch ein weiterer Leckerbissen wartet auf die Besucher: Mittels eines Coupons, welcher zu Beginn der Kulinarischen Wochen in der Sächsischen Zeitung und auf der Internetseite der Volksbank Pirna (www.volksbank-pirna.de) erhältlich ist, können Sie sich tolle Preise erhaschen. Fragen Sie einfach in den teilnehmenden gastronomischen Einrichtungen nach dem Kennwort für das Gewinnspiel und senden Sie den ausgefüllten Coupon an die DEHOGA oder Ihre Volksbank Pirna.

Christin Gensmann



Last auf Genuss

**HIER EIN AUSZUG DER
TEILNEHMENDEN
RESTAURANTS ZU DEN
„KULINARISCHEN WOCHEN“
12. OKTOBER BIS 10. NOVEMBER 2013**

RESTAURANT „SCHÜTZENHAUS“ in der Neustadthalle
Johann-Sebastian-Bach-Str. 15 | 01844 Neustadt/Sachsen

ROMANTIKHOTEL DEUTSCHES HAUS
Niedere Burgstraße 1 | 01796 Pirna

GASTHOF HERTIGSWALDE
Hertigswalde | 01855 Sebnitz

GASTHOF „LICHTENHAINER WASSERFALL“
Kirnitzschtalstr. 11 | 01855 Kirnitzschtalw

LANDHAUS NICOKLAI
Basteistraße 122 | 01847 Lohmen

ROTHENBURGER MARKTFRISCH
Dresner Str. 7 | 02929 Rothenburg



Alle teilnehmenden Restaurants, deren speziell kreierte Speisekarten sowie weitere Informationen zu dem Coupon-Gewinnspiel finden Sie ab Mitte August unter www.volksbank-pirna.de/Kulinarische_Wochen oder unter www.dehoga-ssw.de.

